

RS Vwgh 2025/1/16 Ra 2023/04/0269

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.01.2025

Index

E000 EU- Recht allgemein

E3L E09500000

001 Verwaltungsrecht allgemein

50/01 Gewerbeordnung

Norm

EURallg

GewO 1994 §365s

GewO 1994 §365s Abs1 Z1

GewO 1994 §365s1 Abs1

GewO 1994 §365s1 Abs3

GewO 1994 §365s1 Abs5

GewO 1994 §365t Abs2

VwRallg

32015L0849 Geldwäsche-RL 04te Art2 Abs1 Z3 litb

1. GewO 1994 § 365s heute
 2. GewO 1994 § 365s gültig ab 01.11.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 66/2025
 3. GewO 1994 § 365s gültig von 22.07.2020 bis 31.10.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2020
 4. GewO 1994 § 365s gültig von 18.07.2017 bis 21.07.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 95/2017
 5. GewO 1994 § 365s gültig von 01.07.2016 bis 17.07.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2016
 6. GewO 1994 § 365s gültig von 16.06.2010 bis 30.06.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 39/2010
 7. GewO 1994 § 365s gültig von 27.02.2008 bis 15.06.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 42/2008
 8. GewO 1994 § 365s gültig von 01.01.2008 bis 26.02.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2008
 9. GewO 1994 § 365s gültig von 15.06.2003 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002
-
1. GewO 1994 § 365s heute
 2. GewO 1994 § 365s gültig ab 01.11.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 66/2025
 3. GewO 1994 § 365s gültig von 22.07.2020 bis 31.10.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2020
 4. GewO 1994 § 365s gültig von 18.07.2017 bis 21.07.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 95/2017
 5. GewO 1994 § 365s gültig von 01.07.2016 bis 17.07.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2016
 6. GewO 1994 § 365s gültig von 16.06.2010 bis 30.06.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 39/2010
 7. GewO 1994 § 365s gültig von 27.02.2008 bis 15.06.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 42/2008
 8. GewO 1994 § 365s gültig von 01.01.2008 bis 26.02.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2008
 9. GewO 1994 § 365s gültig von 15.06.2003 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002

1. GewO 1994 § 365s1 heute
2. GewO 1994 § 365s1 gültig ab 22.07.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2020
1. GewO 1994 § 365s1 heute
2. GewO 1994 § 365s1 gültig ab 22.07.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2020
1. GewO 1994 § 365s1 heute
2. GewO 1994 § 365s1 gültig ab 22.07.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2020
1. GewO 1994 § 365t heute
2. GewO 1994 § 365t gültig ab 22.07.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2020
3. GewO 1994 § 365t gültig von 18.07.2017 bis 21.07.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 95/2017
4. GewO 1994 § 365t gültig von 16.06.2010 bis 17.07.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 39/2010
5. GewO 1994 § 365t gültig von 27.02.2008 bis 15.06.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 42/2008
6. GewO 1994 § 365t gültig von 15.06.2003 bis 26.02.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002

Rechtssatz

Die in § 365s1 Abs. 1 GewO 1994 vorgesehene Möglichkeit, auf Dritte, wie etwa Notare und Rechtsanwälte zurückzugreifen, bezieht sich weder auf die verstärkten Sorgfaltspflichten gegenüber Kunden iSd § 365s GewO 1994, wie etwa die Verpflichtung nach § 365s Abs. 1 Z 1 GewO 1994, noch auf die Pflicht gemäß § 365t Abs. 2 GewO 1994. Allein aus dem Umstand, dass Notare und Rechtsanwälte ebenfalls gemäß Art. 2 Abs. 1 Z 3 lit. b der Geldwäsche-RL von den Verpflichtungen dieser Richtlinie erfasst und an der Erstellung der von Immobilienmaklern vermittelten Immobilientransaktionen im Rahmen der Vertragserrichtung beteiligt sind, kann ausgehend vom klaren Wortlaut der §§ 365s Abs. 1 Z 1, 365s1 Abs. 1, 3 und 5 sowie 365t Abs. 2 GewO 1994 nicht bereits auf eine Erfüllung der verstärkten Sorgfaltspflichten gemäß § 365s Abs. 1 Z 1 GewO 1994 des Gewerbetreibenden geschlossen werden. Ebenso wenig kann daraus geschlossen werden, dass der Gewerbetreibende damit die Verpflichtung nach § 365t Abs. 2 GewO 1994 über die Errichtung einer "Whistleblower-Hotline" erfüllt. Die in Paragraph 365 s, eins, Absatz eins, GewO 1994 vorgesehene Möglichkeit, auf Dritte, wie etwa Notare und Rechtsanwälte zurückzugreifen, bezieht sich weder auf die verstärkten Sorgfaltspflichten gegenüber Kunden iSd Paragraph 365 s, GewO 1994, wie etwa die Verpflichtung nach Paragraph 365 s, Absatz eins, Ziffer eins, GewO 1994, noch auf die Pflicht gemäß Paragraph 365 t, Absatz 2, GewO 1994. Allein aus dem Umstand, dass Notare und Rechtsanwälte ebenfalls gemäß Artikel 2, Absatz eins, Ziffer 3, Litera b, der Geldwäsche-RL von den Verpflichtungen dieser Richtlinie erfasst und an der Erstellung der von Immobilienmaklern vermittelten Immobilientransaktionen im Rahmen der Vertragserrichtung beteiligt sind, kann ausgehend vom klaren Wortlaut der Paragraphen 365 s, Absatz eins, Ziffer eins, 365 s, eins, Absatz eins, 3 und 5 sowie 365t Absatz 2, GewO 1994 nicht bereits auf eine Erfüllung der verstärkten Sorgfaltspflichten gemäß Paragraph 365 s, Absatz eins, Ziffer eins, GewO 1994 des Gewerbetreibenden geschlossen werden. Ebenso wenig kann daraus geschlossen werden, dass der Gewerbetreibende damit die Verpflichtung nach Paragraph 365 t, Absatz 2, GewO 1994 über die Errichtung einer "Whistleblower-Hotline" erfüllt.

Schlagworte

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Bindung an den Wortlaut des Gesetzes VwRallg3/2/1
Gemeinschaftsrecht Richtlinie EURallg4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2025:RA2023040269.L01

Im RIS seit

04.02.2025

Zuletzt aktualisiert am

25.03.2025

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at